

Stadt der Brunnen und Denkmäler

Schon zur Keltenzeit siedelten sich die Menschen in Aachen an, denn hier fanden sie heiße und heilende Quellen. Auch heute noch ist das Wasser in der Kaiserstadt durch die zahlreichen Brunnen allgegenwärtig.

Einer der bekanntesten und zugleich ältesten Aachener Brunnen ist der imposante Karlsbrunnen auf dem Marktplatz, der von den Aachenern auch „Eäzekomp“ (Erbsenschüssel) genannt wird. Mit seiner Statue von Karl dem Großen erinnert er seit 1620 an den wohl berühmtesten Einwohner der Stadt.

Nicht nur bedeutende Persönlichkeiten, sondern auch Aachener Sagenfiguren wurden in der Kaiserstadt in Form von Brunnen verewigt. So wurde dem „Bahkauv“ (Bachkalb) – einem Fabelwesen, das halb Panther, halb Drache ist – am Büchel ein Denkmal gesetzt. Der Sage nach soll es einst betrunkenen Männern bei ihrem nächtlichen Heimweg aufgelauert, erschreckt und anschließend ihrer Geldbörse erleichtert haben.

Nicht weit vom furchterregenden „Bahkauv“ entfernt, regt der „Kreislauf des Geldes“ am Elisengarten Klein und Groß zum Mitmachen an – schließlich soll es Glück bringen, einen Cent ins Wasser zu werfen. Auch der „Puppenbrunnen“, der in unmittelbarer Nähe zum Dom in der Krämerstraße steht, begeistert Tag für Tag Jung und Alt mit seinen beweglichen Figuren. Domherr, Marktfrau, Harlekin, Professor, Modepuppe, Pferd und Hahn wecken den Spieltrieb und weisen auf Aachens Geschichte und Traditionen hin.

Doch nicht nur die Brunnen, sondern auch die zahlreichen Denkmäler erinnern an Teile der Aachener Geschichte und Lebenskultur, wie etwa die drei Klenkes-Figuren am Holzgraben. Diese weist auf die Tuchindustrie hin, für die Aachen einst bekannt war. Die Arbeiter, meist Kinder, benutzten zum Aussortieren der Nadeln ihren rechten kleinen Finger – den

Ihr Ansprechpartner:

aachen tourist service e.v.
Kathrin Steinhauer-Tepütt
Krefelder Straße 123
52070 Aachen

Tel.: +49 241 18029-41
Fax: +49 241 18029-30
presse@aachen-tourismus.de

Klenkes. Heute noch wird der kleine Finger von Aachenern auf der ganzen Welt als Erkennungszeichen und Gruß untereinander emporgereckt. Und auch der berühmten Aachener Printe wurde mit dem „Printenmädchen“, das vor dem Café van den Daele, steht, ein Denkmal gesetzt.

Sie benötigen noch geeignetes Bildmaterial? Unter www.medien.aachen.de finden Sie unsere Mediendatenbank. Aus circa 900 Motiven können Sie passende Bilder aussuchen und direkt herunterladen. Bitte beachten Sie die Nutzungsbedingungen.

Ihr Ansprechpartner:
aachen tourist service e.v.
Kathrin Steinhauer-Tepütt
Krefelder Straße 123
52070 Aachen

Tel.: +49 241 18029-41
Fax: +49 241 18029-30
presse@aachen-tourismus.de